



Altdorf, 4. April 2017

## Das Festivalprogramm der Alpentöne 2017

Geschätzte Medienschaffende

**Vom 18. bis 20. August 2017** findet das zehnte Internationale Musikfestival Alpentöne statt. An drei Festivaltagen gibt es wiederum rund 50 Konzerte und Veranstaltungen, darunter Premieren, Kompositionsaufträge und zahlreiche Formationen, die so nur bei Alpentöne zu hören sind. Der Urner Hauptort Altdorf wird auch bei seiner 10. Jubiläums-Ausgabe zum musikalischen Mittelpunkt für Musikgruppen aus dem ganzen Alpenraum.

**In diesem Jahr hat das Akkordeon einen starken Auftritt.** Eingeladen sind neben dem erfolgreichen Österreicher Herbert Pixner weitere prominente Musikerinnen und Musiker, darunter neue Formationen wie die Samurai Accordion Masters mit Spitzenmusikern der europäischen Szene zwischen Folklore und Jazz. Eine Entdeckung ist sicher auch der junge italienische Simone Bottasso am Organetto. Und der Urner Akkordeonist Fränggi Gehrig gehört genauso zur Spitze dazu wie Markus Flückiger, der mit seinem Trio Ambäck auftritt. Ebenfalls wieder dabei ist der blinde Akkordeonspieler Otto Lechner aus Wien, der bei seinem Konzert erstmals mit der finnischen Akkordeonistin Maria Kalaniemi im Duo auf der Bühne ist.

**Mehr als bisher sind auch fremde Einmischungen bei Alpentöne mit dabei.** Musiker aus Irland, der Türkei und aus Finnland kommen nach Altdorf, ausserdem der faszinierende iranischer Hackbrettspieler Alireza Mortazavi im Duo mit der Cellistin Anja Lechner. Nadja Räss kommt mit einem äusserst charmanten Trio mit finnischer Beteiligung. Und ein weiteres Finnland-Highlight ist das kuriose Mundharmonikaquartett «sväng» aus Helsinki, das finnische Volksmusik mit ganz heutigen Tönen anschlägt.

**Alpentöne bleibt sich also treu und schlägt wieder ganz neue Töne an.** Ein Markenzeichen von Alpentöne ist, dass jeder Jahrgang eine ganz eigene Handschrift trägt. Das diesjährige Programm hat wieder ein völlig anderes Gesicht. Das Festival ist dabei bestrebt, die jeweiligen aktuellen, besten und interessantesten Strömungen der Musik im Alpenraum zu widerspiegeln. Sicher ist, dass das Festival Alpentöne auch 2017 zum Begegnungsort für vielerlei musikalische Entdeckungen und Überraschungen wird.

Einladung und Akkreditierungsformular folgen zusammen mit dem ausführlichen Programmheft Ende Mai.

Für Alpentöne – mit freundlichen Grüssen

Rafael Brand

### Beilagen

- **Medienmitteilung** Alpentöne 2017 (siehe Rückseite)
- **Flyer Alpentöne 2017** (mit Programm-Überblick)



## MEDIENMITTEILUNG

### **Alpentöne bleibt sich treu und schlägt wieder ganz neue Töne an**

**Das Musikfestival Alpentöne, das vom 18. bis 20. August in Altdorf stattfindet, kann dieses Jahr seine 10. Jubiläums-Ausgabe feiern. Ein Grund dafür ist, dass das Festival Alpentöne wiederum einen ähnlichen Zulauf haben wird wie beim rekordverdächtigen Festival 2015, dass jeder Jahrgang eine ganz eigene Handschrift trägt. Alpentöne schlägt auch dieses Jahr wieder ganz neue und innovative Töne an.**

Der künstlerische Leiter Johannes Rühl ist bestrebt, dem Publikum zwar nicht zwingend die neueste, aber immer die gerade interessanteste Musik aus dem Alpenraum zu präsentieren.

Möglich wird diese Vielfalt auch durch ein dichtes Netzwerk, welches das Festival aufgebaut hat. Die Hochschule Luzern, das Haus für Kunst Uri, das Literaturhaus Zentralschweiz gehören genauso dazu wie das Lucerne Festival, mit dem zusammen ein Kompositionsauftrag an Helena Winkelmann vergeben wurde, deren Werk das zugleich aufgeführte fundamentale Stück «Alp-Chehr» von Heinz Holliger kontrastieren wird.

**Ein Seismograf musikalischer Befindlichkeiten der Alpen.** Das Festival Alpentöne ist bestrebt, mit den jeweiligen Schwerpunktsetzungen die aktuellen Strömungen der Musik im Alpenraum zu widerspiegeln. In diesem Jahr hat das Akkordeon einen starken Auftritt. Eingeladen sind neben dem derzeit erfolgreichsten Vertreter neuer alpiner Musik in Österreich, Herbert Pixner, weitere prominente Musikerinnen und Musiker, darunter neue Formationen wie die Samurai Accordion Masters mit Spitzenmusikern der europäischen Szene zwischen Folklore und Jazz. Eine Entdeckung ist sicher auch der junge italienische Simone Bottasso am Organetto. Der Urner Akkordeonist Fränggi Gehrig, der am Sonntag mit seinem Programm «In der Wurzelzone» ein Heimspiel im theater(uri) hat, gehört inzwischen genauso zur Spitze dazu wie Markus Flückiger, der mit seinem Trio Ambäck auftritt. Der blinde Akkordeonspieler Otto Lechner aus Wien war schon oft in Altdorf. Auf Initiative des Festivals steht er bei seinem Konzert nun erstmals gemeinsam mit der finnischen Akkordeonistin Maria Kalaniemi im Duo auf der Bühne.

**Mehr als bisher sind fremde Einmischungen dabei.** Die Verbindungen der Schweizer Szene mit Finnland werden augenscheinlich immer enger: Nadja Räss kommt mit einem äusserst charmanten Trio mit finnischer Beteiligung. Ein weiteres Finnland-Highlight ist das kuriose Mundharmonikaquartett «sväng» aus Helsinki, das finnische Volksmusik mit ganz heutigen Tönen anschlägt.

**Weitere Höhepunkte des Festivals** sind das Duo Anja Lechner und Alireza Morttazavi. Die Cellistin ist eine der Exponentinnen des Labels ECM, mit dem sie unzählige CDs aufgenommen hat. Der junge Hackbrettspieler aus dem Iran ist ein Meister des minimalistischen Hackbrettspiels. Auch dieses Konzert ist eine Premiere, die auf Initiative des Festivals zustande kam. Das hat dann mit den Alpen insofern zu tun, als es sich um eine Streichmusik in Kleinstbesetzung handelt. Die Klänge werden dem Schweizer Publikum jedenfalls sehr vertraut sein.



Ebenfalls zwei weitere bekannte Gesichter treten in der Altdorfer Kirche St. Martin auf. Der italienische Klarinetist Gianluigi Trovesi und der Perkussionist Pierre Favre spielen den Titel «Il profumo delle Alpi», begleitet von Fabio Piazzalunga an der Kirchenorgel.

Der Präsident des Locarno Film Festivals, Marco Solari, wird dieses Jahr Alpentöne eröffnen und mit seiner Sicht auf die Alpen einstimmen. Im Anschluss daran gestaltet Erika Stucky das Eröffnungskonzert im Tellspielhaus. Begleitet wird sie vom bekannten Countertenor Andreas Scholl, einem Barockorchester und dem Punkmusiker FM Einheit von den Einstürzenden Neubauten.

---

## Vorverkauf ab 1. Juni 2017

Das Internationale Musikfestival Alpentöne findet vom 18. bis 20. August 2017 in Altdorf statt.

Der Festivalpass kostet 150 Franken, ein Tagespass 60 Franken. Veranstaltungen wie der Klangspaziergang, das Kinderkonzert und die Konzerte auf dem Lehnplatz sind kostenlos.

Der Vorverkauf startet am 1. Juni 2017: Ticket Center Uri, Telefon 041 874 80 09, [www.ticketcenter-uri.ch](http://www.ticketcenter-uri.ch)

## Akkreditierung

per E-Mail an [mail@alpentoene.ch](mailto:mail@alpentoene.ch) – Akkreditierungsformulare werden Ende Mai zugestellt.

## Musikprogramm und Bildmaterial

Ab dem 16. Mai 2017 finden Sie auf [www.alpentoene.ch](http://www.alpentoene.ch) die ausführlichen Informationen zum musikalischen Programm und Bildmaterial zum Downloaden. Zudem stehen Fotos von früheren Festivals zum Download bereit (siehe «Alpentöne-Archiv»).

Für Auskünfte und Fragen steht Ihnen das **Medienbüro Alpentöne** gerne zur Verfügung:  
Medienbüro Alpentöne, Rafael Brand, 079 220 33 28, [mail@alpentoene.ch](mailto:mail@alpentoene.ch)

## Ihre Ansprechpersonen

Johannes Rühl, künstlerische Leitung, Telefon +41 79 613 02 69  
Hansjörg Felber, Gesamtleitung, Telefon 041 870 47 57

---